

Hineh Matov

Text: dt. Beate Tarach

¶ Hineh matov umanahim,
shevet achim gamjachad. :||
¶ Hineh matov,
shevet achim gamjachad. :||

¶ Trommle mein Herz für das Leben,
singe mein Mund dem Frieden, :||
¶ Daß die Erde
heller und wärmer werde! :||

Solange unsre Lieder klingen

Musik: Beate Tarach, Reinhard Simmgen

1. Sonnenhelle Straßen bunte Blumen blühn am Rand.
unsre Wege führten uns heut quer übers Land
Strahlend bunte Sommergrüße bringen wir euch mit.
Und in tausend Farben malen wir daraus mit euch ein Lied!
2. Leute, macht die Herzen auf und lasst die Sonne rein.
Wärme gibt uns Menschen Kraft und läßt uns verzeihn.
Vielfalt öffnet unsre Wege, Einfalt macht sie dicht.
Bunte Farben sind ein Segen.
Bunt ist selbst das Sonnenlicht!

Refrain

3. Öffnet heute alle Straßen und die Türen weit.
Lasst den frischen Wind herein, es ist an der Zeit,
daß der Welt an allen Orten bunte Freude sprüht,
und das Liebe wie ein Vogel frei durch unsern Himmel zieht.

Refrain

Refrain:

*Solange unsre Lieder klingen,
sind wir stark.
Solange wir zusammen singen
loht sich jeder neue Tag!
Solange unsre Lieder klingen,
spüren wir, was wirklich zählt,
ja wir stehn hier und singen
unser Lied in die bunte Welt.*

<p>Red is the rose that grows in garden rows, that flows from the Boyne, clear is the water that my love is fairer than a- ny.</p>	<p>Refrain 6. Wir sind der Wind, wir sind der Wind, und Veränderung bringt.</p>	<p>Refrain 5. Wir sind der Stein, wir sind der Stein, Stein des Anstoßes sei u!.</p>	<p>Refrain 4. Wir haben Kraft, wir haben Mut, Feuer und Glied.</p>	<p>Refrain 3. :: Wir sind vereint, wir sind vereint, Wie das Meer und die Welle.</p>	<p>Refrain 2. :: Wir sind stark und vereint, :: Wir sind nicht allein!</p>	<p>Refrain 1. :: Wir sind nicht allein! :: Wir sind nicht allein!</p>
<p>Red is the rose that my sister pains, it's not for the grief of my mother, that my heart is breaking fore- ver.</p>	<p>Refrain 6. Wir sind der Wind, wir sind der Wind, und Veränderung bringt.</p>	<p>Refrain 5. Wir sind der Stein, wir sind der Stein, Stein des Anstoßes sei u!.</p>	<p>Refrain 4. Wir haben Kraft, wir haben Mut, Feuer und Glied.</p>	<p>Refrain 3. :: Wir sind vereint, wir sind vereint, Wie das Meer und die Welle.</p>	<p>Refrain 2. :: Wir sind stark und vereint, :: Wir sind nicht allein!</p>	<p>Refrain 1. :: Wir sind nicht allein! :: Wir sind nicht allein!</p>
<p>Red is the rose that my sister pains, it's not for the grief of my mother, that my heart is breaking fore- ver.</p>	<p>Refrain 6. Wir sind der Wind, wir sind der Wind, und Veränderung bringt.</p>	<p>Refrain 5. Wir sind der Stein, wir sind der Stein, Stein des Anstoßes sei u!.</p>	<p>Refrain 4. Wir haben Kraft, wir haben Mut, Feuer und Glied.</p>	<p>Refrain 3. :: Wir sind vereint, wir sind vereint, Wie das Meer und die Welle.</p>	<p>Refrain 2. :: Wir sind stark und vereint, :: Wir sind nicht allein!</p>	<p>Refrain 1. :: Wir sind nicht allein! :: Wir sind nicht allein!</p>
<p>Red is the rose that my sister pains, it's not for the grief of my mother, that my heart is breaking fore- ver.</p>	<p>Refrain 6. Wir sind der Wind, wir sind der Wind, und Veränderung bringt.</p>	<p>Refrain 5. Wir sind der Stein, wir sind der Stein, Stein des Anstoßes sei u!.</p>	<p>Refrain 4. Wir haben Kraft, wir haben Mut, Feuer und Glied.</p>	<p>Refrain 3. :: Wir sind vereint, wir sind vereint, Wie das Meer und die Welle.</p>	<p>Refrain 2. :: Wir sind stark und vereint, :: Wir sind nicht allein!</p>	<p>Refrain 1. :: Wir sind nicht allein! :: Wir sind nicht allein!</p>

Od yavo' shalom aleinu

Musik: Mosh Ben-Ari

||: Od yavo' shalom aleinu,
od yavo' shalom aleinu,
od yavo' shalom aleinu,
Ve al kulam. :||
||: Salaam Aleinu ve' al
kol ha olam Salaam Salaam. :||

||: Allen Menschen dieser Erde
wünschen wir, daß Frieden werde,
daß die Völker dieser Erde
friedlich vereint! :||
||: Salaam! Wir halten fest an
unserem Traum Salaam Salaam! :||

Poszła Karolinka

1. ||: Poszła Karolinka do Gogolina, :||
||: a Karliczek za nia, a Karliczek za nia,
z flaszczka wina. :|| *Ak
2. ||: Karolinka geht nach Gogolin allein, :||
Karlitschek folgt eilig,
Karlitschek folgt eilig,
mit 'nem Fläschchen Wein. *Md
3. ||: Gogolin entgegen
wendet sie den Blick. :||
Nach dem hübschen Burschen,
nach dem hübschen Burschen,
schaut sie nicht zurück.

||: Karolinka, Karolinka,
warum gehst do so weit fort? :|| *Ak
4. ||: Liebes Weglein, führ mich
in die weite Welt, :||
Führ mich zu dem Burschen,
Führ mich zu dem Burschen,
der mir mehr gefällt. *Md
5. ||: Laufe mir nicht nach, du,
sag's dir jeden Tag, :||
sag's dir immer wieder,
sag's dir immer wieder,
daß ich dich nicht mag.

||: Karolinka, Karolinka,
was hab ich dir nur getan? :|| *Ak
6. ||: Komm nach Hause, Mädchen,
Gäste warten dort! :||
Bin schon auf der Brücke,
bin schon auf der Brücke,
bin schon zu weit fort! *Md
7. ||: Warum gehst du von mir?
Was hab ich getan? :||
Das will ich nicht sagen,
das will ich nicht sagen,
das geht dich nichts an.

||: Karolinka Karolinka
jetz brichst du mir gar mein Herz! :|| *Ak
8. ||: Das ist Karolinkas allerletztes Wort, :||
||: und dem hübschen Burschen,
und dem hübschen Burschen,
läuft das Mädchen fort. :||